

Dreikönigs-Spiel

Verfasser unbekannt

PERSONEN

Balthasar
Melchior
Kaspar
Maria
Josef
Engel

Lied „Der Erste der Könige“

Balthasar Den herrlichsten von allen Sternen
zu suchen in den Himmelsfernen
hab ich nun Jahr um Jahr gewacht.
Erschienen ist er mir heut Nacht,
hell leuchtend übern Himmelsrand
bis in das ferne Morgenland.
In seinem Licht in Himmelshöhn
seh ich auch eine Jungfrau stehn.
Im Arm hält sie ein Kindelein.
Das muss der Christusknabe sein,
von welchem die Propheten künden:
Er wird sein Volk von Not entbinden.
Drum gehe ich nach Pilgerweise –
dem Sterne nach – auf meine Reise.

Melchior Auch ich hab manches Jahr gewacht,
den Stern zu suchen bei der Nacht.
Ich traute meinen Augen kaum,
als ich ihn fand am Himmelssaum.
Er ist so wie kein andrer Stern:
Bald ist er nah, bald ist er fern.
Lasst uns ihm folgen und geschwind
die Jungfrau suchen und das Kind.

Kaspar Von meiner Heimat Bergeshöhn
hab ich heut Nacht den Stern gesehn.
Lasst uns nicht länger hier verweilen.
Wir müssen zu der Stätte eilen,
wo sich der Stern herniedersenkt
und unsern Weg zum Kindelein lenkt.

Balthasar Ihr Freunde, lasst uns auch bedenken:
Was wollen wir dem Kinde schenken?
Nur leere Hände – das ist wenig,
wir gehen doch zu einem König!

Melchior In meinem Land Arabia
ist allezeit die Sonne nah.
Ich schau so gern die goldne Pracht,
wenn sie erscheint nach langer Nacht.
Ich wüsst' schon, was ich schenken sollt:
Ich schenk' dem Kinde reines Gold!

Balthasar	In meinem Reich, dem Sabaland, man stets den edlen Balsam fand, daraus der Weihrauch ist gemacht. Zu spenden den, hab ich gedacht.
Kaspar	In Tharsis wächst die Myrrhe fein, die bringe ich dem Kindelein.
Lied	„Stern über Bethlehem“ <i>[Die Könige wandern singend zur Krippe]</i>
Melchior	Du bist aus Davids Stamm geboren. Zum Herrscher bist du auserkoren. Ich bringe Gold dir, heilger Christ, Gold, welches rein und zeitlos ist. Du herrschest über Raum und Zeit, bist König auch in Ewigkeit.
Balthasar	Ein Weihrauchopfer zünd' ich an, das auf zum Himmel steigen kann, von welchem du gekommen bist, du Gottessohn und heilger Christ.
Kaspar	Ich bringe dir, Mariensohn, aus meinem Land die Myrrhe schon für deinen Weg durchs Erdental, den du vollenden wirst einmal.
Lied	„Drei Kön'ge wandern aus Morgenland“
Maria und Josef	Habt Dank für Lieder und für Gaben, die wir von euch empfangen haben. Auf allen euren weitem Wegen geleite euch des Kindleins Segen.
Balthasar	Da wir dies Wunder nun gesehn, so wolln wir zu Herodes gehn, damit auch er die Kunde hört, damit auch er das Kind verehrt.
Engel	Ihr heiligen Könige, habet acht, dass ihr den Weg nur ja nicht macht. Herodes ist ein schlimmer Mann,

er betet dieses Kind nicht an.
Er würde es mit List verderben.
Wenn er es fände, müsst es sterben.

Und ihr, Maria, Josef, wisst,
dass ihr noch heute fliehen müsst.
Verlasst das Haus, nehmt euer Kind,
damit Herodes es nicht find't.
Mit Gott zieht in Ägypten ein,
dort wird der Friede mit euch sein.

Alle Gehorchen wollen wir dem Wort
 und ziehen weg von diesem Ort.
 Dem Kinde wird kein Leid geschehn,
 Herodes wird es niemals sehn.

Lied „Unseren Ausgang segne Gott“

Die Texte und Melodien der Lieder fehlen in der Vorlage.